

Fortsetzung von Titelseite:

Markneukirchner Riesengeige im Guinnessbuch der Weltrekorde

Riesengeige und Riesenbogen sind dabei einer von 4000 Rekorden, die in der neuesten Ausgabe vorgestellt werden. Mehr als 2000 davon sind erstmals erwähnt.

Nur einer Hand voll von Rekorden wurde zudem die außergewöhnliche Ehre zu Teil, an der Präsentation des Guinnessbuches 2012 direkt in der Zentrale der Rekordhüter in London teilzunehmen. Die Vogtländischen Handwerksmeister zählten zu den Auserwählten und präsentierten ihr Instrument vor laufenden Kameras mit dem extra komponierten Stück „Rhapsodie für Riesengeige und Orchester“ von Stephan König.

Nach ihrer Rückkehr aus London werden Riesengeige und Riesenbogen wieder im Gerber-Hans-Haus direkt am Musikinstrumenten Museum Markneukirchen zu bewundern sein.

Musikalisch wird die Geige von ihren drei Spielern das nächste Mal zum **Neujahrskonzert am 7. Januar 2012, 19:00 Uhr in der Musikhalle Markneukirchen** gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Markneukirchen vorgestellt.

Ehrung für Berufsfachschule „Vogtländischer Musikinstrumentenbau“ Klingenthal Kreisliche Bildungsstätte erhält das Gütesiegel „Member of Excellence“

Die Berufsfachschule „Vogtländischer Musikinstrumentenbau“ Klingenthal, die zum Berufliche Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach gehört, wurde mit dem Titel „Member of Excellence“ ausgezeichnet. Vergeben wurde diese Ehrung vom



German Musicinstruments Certification e.V.

bach gehört, wurde mit dem Titel „Member of Excellence“ ausgezeichnet. Vergeben wurde diese Ehrung vom

Verein German Musicinstruments Certification e. V. in Düsseldorf, der sich aus den Reihen des Bundesinnungsverbandes für das Musikinstrumentenmacher-Handwerk gründete und in den die Schule aufgenommen wurde.

Ziel war es, ein transparentes, für Kunden leicht erkennbares Aushängeschild für jene Betriebe zu schaffen, die höchsten Ansprüchen an ihre Musikinstrumente und Dienstleistungen gerecht werden.

Das Gütesiegel wird anhand eines Kriterienkataloges an Innungsbetriebe des Musikinstrumentenmacher-Handwerks vergeben. Es dokumentiert für Interessierte und Kunden das Qualitätsniveau des Betriebes, wobei besondere Schwerpunkte Service und Reparatur von Musikinstrumenten sind. Auch die Abwicklung der Geschäftsprozesse spielt bei der Zertifizierung eine Rolle. Das Gütesiegel wird für zwei Jahre vergeben. Danach muss der Inhaber erneut nachweisen, dass er den Kriterien des Vereines weiterhin gerecht wird.

Im Falle einer Schule wird das gleich bleibend hohe Niveau der Ausbildungs-

abschlüsse anerkannt. Die Schule am Amtsberg in Klingenthal hat in den zurückliegenden zehn Jahren insgesamt 15 Bundessieger in den Berufen Geigenbauer, Handzuginstrumentenmacher und Zupfinstrumentenmacher hervorgebracht. Pro Jahr werden 16 Schüler in

vollzeitschulischer Form ausgebildet. Hinzu kommt pro Jahr etwa ein Dutzend Lehrlinge in den Bereichen Metallblas-, Holzblas- und Handzuginstrumente. Ebenso wird die kontinuierliche Zusammenarbeit der Schule mit dem Bundesinnungsverband gewürdigt.



Geigenbauer

Foto: BSZ Klingenthal

Zwei Mittelstands-Oskar-Preisträger kommen aus dem Vogtland

Landrat Dr. Lenk: Der Preis ist eine öffentliche Wertschätzung für beispielhaftes Wirken

Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung, in der Kommunen und Verbände, Institutionen und Firmen aufgefordert werden, hervorragende mittelständische Unternehmen zum Wettbewerb zu nominieren.

Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung, Handel, Handwerk und Gewerbe können nominiert werden. Darüber hinaus werden Sonderpreise ausgelobt für den „Premier“ und „Premier-Finalisten“, für „Kommune des Jahres“ und „Bank des Jahres“.

Die Auswahl der Preisträger und Finalisten treffen zwölf Regionaljurys und eine Abschlussjury.

Der alljährliche Wettbewerb, zudem die diesjährigen Sieger jüngst in einer Gala geehrt wurden, ist mit dem Ziel verbunden, Respekt und Achtung vor unternehmerischer Verantwortung zu fördern, eine Kultur der Selbstständigkeit mit dem Motto „Gesunder Mittelstand – starke Wirtschaft – mehr Arbeitsplätze“ zu unterstützen, die Erfolge engagierter Unternehmerpersönlichkeiten zu präsentieren und die Netzwerkbildungen im Mittelstand zu fördern.

„Dieser Preis des Mittelstandes ist eine öffentliche Wertschätzung unternehmerischen Handels und beispielhaften Wirkens“, so die Glückwünsche des Landrates an die vogtländischen Preisträger GK Software Schöneck und die Paracelsus-Klinik in Reichenbach. „Es ist richtig und wichtig, mittelständische Unternehmen zu ehren, die besonders wachstumsstark sind und eine Vorbildwirkung erfüllen“, so Landrat Dr. Lenk, der 2009 den Preis für den Vogtlandkreis als „Beste Kommune 2009“ in Berlin entgegennahm. Wirtschaftliches und kommunales Engagement sinnvoll zu vernetzen, macht den Wirtschafts-

und Lebensstandort Vogtland stark, wettbewerbs- und zukunftsfähig.

Die Jury begründete die Entscheidung für GK Software Schöneck und die Paracelsus-Klinik Reichenbach wie folgt:

Durchschlagender Erfolg

Von der Zwei-Mann-Firma 1990 zum international anerkannten Dienstleister für Handelskonzerne, mit wirtschaftlich durchschlagendem Erfolg. In den letzten fünf Jahren konnte die Mitarbeiterzahl auf fast 400 verdoppelt werden. Die größte Schwierigkeit für das Unternehmen besteht heute nicht mehr darin, überregional Aufträge zu akquirieren, sondern in einer strukturschwachen Region wie dem Vogtland ausreichend hoch qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Durch enge Zusammenarbeit mit den regionalen Ausbildungseinrichtungen, speziellen Trainee-Programmen und weiteren auf die Region ausgerichteten Recruiting-Maßnahmen konnte diese Schwierigkeit gemeistert werden. Mit rund 73 000 Installationen in über 30 Ländern ist GK Software einer der

wichtigsten Player auf dem internationalen Markt für Store-Solutions, beispielsweise bei Tchibo, Galeria Kaufhof, Douglas, Netto und Lidl. Der Markterfolg beruht auf der Qualität des Lösungsportfolios sowie auf einer schlagkräftigen Unternehmensorganisation, mit der auch internationale Großprojekte in kürzester Zeit umgesetzt werden.

Die Lösungssuite GK/Retail ist seit fast zehn Jahren produktiv und in dieser Zeit auf der Basis neuester Technologien und offener Standards kontinuierlich weiterentwickelt worden. Dieser Erfolg ist nur durch intensive eigene Entwicklungsarbeit und kontinuierliche Schutzrechtsarbeit möglich. Umfangreiches soziales Engagement und Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen zeichnet das Unternehmen aus.

GK Software wurde zum 4. Mal seit 2008 von Robert Hochbaum (MdB), der Stadtverwaltung Schöneck und dem Vogtlandkreis zum Wettbewerb nomi-

niert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.

Mensch im Mittelpunkt

Die Paracelsus-Klinik in Reichenbach hat ein breit gefächertes medizinisches Leistungsprofil, das weit über das Versorgungsspektrum eines Regelkrankenhauses hinausgeht.

kenhaus Reichenbach“, „Medizinische Nachwuchsgewinnung in der ländlichen Region“, „Lehrkrankenhaus“ sowie zahlreiche Maßnahmen zur Mitarbeiterbegeisterung oder zur Vereinbarung von Beruf und Familie begegnet.

Mit vielfältigen Qualitätssiegeln und Zertifizierungen bringt sich das Unter-



Gebäudekomplex der GK Software AG in Schöneck

Foto: GK Software AG



Außenansicht der Paracelsus-Klinik Reichenbach

Foto: Paracelsus-Klinik Reichenbach GmbH

Trotz dreier Eigentümerwechsel innerhalb von fünf Jahren und angespannter Ärztesituation erreichte das Haus eine Umsatzsteigerung und sicherte kontinuierliche Investitionen. Jährlich werden etwa 7 400 stationäre und 12 800 ambulante Fälle behandelt. Über 300 Mitarbeiter, darunter 21 Auszubildende, schätzen die Familienfreundlichkeit des Unternehmens, die sich auch in der eigenen Kindertagesstätte widerspiegelt.

Die Klinik ist ein attraktiver Arbeitgeber für hochqualifiziertes, medizinisches Personal. Dem Fachkräfte- und Ärztemangel wird durch konsequente Projekte wie „Ärzteentwicklung Kran-

nehmen in zahlreichen regionalen Projekten und Aufgaben ein und baut sich systematisch international einen Ruf als Fachklinik auf. So ist die Paracelsus-Klinik Reichenbach Weiterbildungs- und Lehrkrankenhaus für nordkoreanische Ärzte. Jährliche Investitionen in Millionenhöhe sichern die neuesten technologischen Standards der Diagnose und Therapie. Reichenbach ist beispielsweise Referenzhaus für das hochmoderne Durchleuchtungsgerät D2RS.

Die Paracelsus-Klinik Reichenbach wurde zum 2. Mal seit 2010 von der Stadt Reichenbach nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als „Finalist“.